

RHEINISCHE POST

[Home](#) > [NRW](#) > [Städte](#) > [Erkrath](#) > Hochdahler Sängerfest mit rund 200 Besuchern

Tradition in Hochdahl

Rund 200 Besucher amüsieren sich beim Sängerfest

Von Hanna Eisenbart

15.05.2026 · 14:10 Uhr



Der Frauenchor Hochdahl bei seinem Sängerfest-Auftritt im Lokschuppen.

Foto: Achim Blazy (abz)

Erkrath · Im Hochdahler Lokschuppen reißen Männer- und Frauenchor das Publikum mit einem bunten Programm mit. Bei der Zugabe stimmt der ganze Saal begeistert ein.

Wenn auch das Wetter nicht so recht mitspielte, hatten sich doch rund 200 Gäste, darunter Bürgermeister Christoph Schulz, Chor-Protector Gottfried Bander mit Gattin und der Geschäftsführer des Chorverbandes Düsseldorf, Markus Bornefeld, im Lokschuppen eingefunden, um das traditionelle Sängerfest der Hochdahler Chöre mitzuerleben. Claudia Nöcker, die Vize-Vorsitzende des Frauenchors, berichtet von einem stimmungsvollen Vormittag, der sich später bei gebratenen Würstchen und Getränken von „Hopmanns Olive“ bis in den Nachmittag erstreckte.

Doch zuvor unterhielten die beiden Chöre ihr Publikum mit teils bekannten, teils unbekannten Werken. Traditionell begann das Sängerfest mit dem Sängergruß, den der Männerchor erklingen ließ. Dieter Feilen, Vorsitzender des

Männerchores, freute sich über besondere Ehrungen, die er aussprechen konnte: Kirsten Stein, Vorsitzende des Frauenchores, Sylvia Schrumpf, Kassiererin, Petra Pollmann, Notenwartin und Dieter Schrumpf, Schatzmeister, haben allesamt bereits seit 20 Jahre ihre Posten inne – ehrenamtlich natürlich. Ihnen und Heinz Lütgebaucks, der sogar 32 Jahre im Amt war, dankte Dieter Feilen für ihre treue Unterstützung. Und für 50-jährige Chorzugehörigkeit wurde die immer noch aktive Sängerin Christel Wallmann geehrt.

Dann erklangen „Am kühlen Morgen“ und der „Bajazzo“ unter der Leitung von Simone Bönschen-Ergezinger. Der Frauenchor unter der Leitung von Tilman Wohlleber hatte irische Töne im Programm und Kirsten Stein begrüßte ihrerseits die Gäste, bevor ein „Ave Maria“ erklang. „You raise me up“ und auch „Loch Lomond“ gehören ins Repertoire des Frauenchores, immer wieder schön, und wenn es Männer regnet in „It’s raining men“, dann ist Stimmung im Saal.

Wie der Schlager des Männerchores „Über den Wolken“, da wo die Freiheit grenzenlos sein soll, schmückte auch das stimmungswaltige „Buenos Dias Argentina“ als liebgewonnene Weise das Sängerfest. Das gesamte Musikprogramm wurde von Thorsten Schäffer am Klavier begleitet. Nach der Zugabe, die aus alter Gewohnheit den griechischen Wein besingt, bei dem auch das Publikum voller Freude immer mit einstimmt, ging es zum geselligen Teil über, traditionell am Himmelfahrtstag.

Lesen Sie auch

So funktioniert das Neusser Schützenfest

„Bei diesem Fest kann man nie auslernen“

Musik und Haltung in Düsseldorf

Tausende Besucher bei „Rock gegen Rechts“ im Volksgarten

Die Hochdahler Chöre treffen sich regelmäßig, um sich auf ihre Auftritte vorzubereiten, und freuen sich über Neuzänge. Der Frauenchor probt mittwochs von 18 bis 19.45 Uhr im Franzikushaus, Trills 28 in Hochdahl, der Männerchor von 20 bis 21.45 Uhr. Wer sich für eine Schnupperstunde interessiert, meldet sich bei Dieter Feilen unter 0172 2540763.
(hup)